

## **Beim Abladen: 25-Jähriger wird von Lichtbogen aus 110.000 Volt-Leitung erwischt!**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. April 2021 um 01:48 Uhr

---

### **Er wurde ins Herzzentrum nach Bad Oeynhausen gebracht**

## **Beim Düngemittel-Abladen: 25-Jähriger wird von Lichtbogen aus 110.000 Volt-Leitung erwischt!**

### **Freitag 2. April 2021 - Veltheim / Minden (wbN). Lebensgefährlicher Lichtbogen aus einer 110.000-Volt-Leitung!**

Der Schlag kam wie aus heiterem Himmel: Beim Abladevorgang eines Düngemittel-Lkw in Verbindung mit einem Frontlader sind zwei Männer schwer verletzt worden. Ein 25-Jähriger wurde vom Schlag aus der Hochspannungsleitung getroffen und musste mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Herzzentrum nach Bad Oeynhausen gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei aus Minden-Lübbecke: „Während der 45-Jährige im Führerhaus sitzend den Kipper nach oben fuhr, stand der bei einer Firma in Löhne beschäftigte 25-Jährige an der hinteren Ladeklappe und betätigte dort einen Metallhebel. Als der Kipper weiter in die Höhe fuhr, kam es zu einem Lichtbogen zwischen der darüber verlaufende 110.000 Volt-Leitung und dem Kipper.“ Nachfolgen  
d die Polizeimeldung: „Lebensgefährliche Verletzungen durch den Schlag einer Hochspannungsleitung erlitt ein 25-jähriger Mann bei einem Arbeitsunfall am Donnerstag, 1. April, in Porta Westfalica-Veltheim. Zudem wurde ein 45-jähriger Lkw-Fahrer bei dem Unglück schwer verletzt. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge waren die beiden Männer am Vormittag auf der Straße "Herrenwiese" in Höhe des Umspannwerks des ehemaligen "Kraftwerks Veltheim" mit Abladetätigkeiten beschäftigt.

Der für ein Unternehmen aus dem Raum Diepholz tätige Lkw-Fahrer hatte Düngemittel geladen, welche beim portionsweisen Abkippen in die Frontladerschaufel des dahinter abgestellten Traktors des 25-Jährigen rutschen sollten.

Während der 45-Jährige im Führerhaus sitzend den Kipper nach oben fuhr, stand der bei einer Firma in Löhne beschäftigte 25-Jährige an der hinteren Ladeklappe und betätigte dort einen Metallhebel. Als der Kipper weiter in die Höhe fuhr, kam es zu einem Lichtbogen zwischen der darüber verlaufende 110.000 Volt-Leitung und dem Kipper.

Ein Notarzt sowie weitere Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr kümmerten sich um die beiden verletzten Männer am Unglücksort. Der 25-Jährige kam in einem lebensbedrohenden Zustand zunächst ins Klinikum nach Minden. Wenig später wurde der Mann ins Herzzentrum nach Bad Oeynhausen verlegt. Der Lkw-Fahrer wurde zur weiteren Versorgung ebenfalls in eine Klinik nach Bad Oeynhausen gebracht. Die gegen 10.20 Uhr verständigte Polizei nahm die Ermittlungen auf.

## **Beim Abladen: 25-Jähriger wird von Lichtbogen aus 110.000 Volt-Leitung erwischt!**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. April 2021 um 01:48 Uhr

---

Zudem informierten die Beamten das Amt für Arbeitsschutz in Detmold. Der Stromversorger sorgte umgehend für eine Unterbrechung der Leitungen.

Verantwortliche der beiden Firmen erschienen an der Unglücksstelle."